



Protokoll

7. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“

am 15. Februar 2018, von 18.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Brumby

Teilnehmer

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	20
davon anwesend (einschl. Vertretungsvollmacht)	13 (65 %)
darunter Wirtschafts- u. Sozialpartner:	9 (69 %)
davon Vertretungsvollmacht für WiSo-Partner:	0
Beschlussfähigkeit:	ja

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Prioritätenliste 2018

TOP 3 Wahl LAG-Vorsitz

TOP 4 Evaluierung 2018

TOP 5 Ergebnis Kommunikationsworkshop

TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit 2018

TOP 7 Jahresbericht 2017

TOP 8 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Schierhorn begrüßt alle Anwesenden zur 7. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“. Die Lokale Aktionsgruppe ist beschlussfähig. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Frau Horn stellt ihre neue Kollegin Frau Karolin Szarata vor.

TOP 2 Prioritätenliste 2018

Herr Schierhorn erläutert, dass es zurzeit keine Neuigkeiten auf Landesebene gibt. Vielmehr gilt es abzuwarten, wie das Antragsjahr 2018 anlaufen wird. Frau Horn gibt den Hinweis, dass es ein neues Antragsformular für LEADER-Anträge gibt. Auch die Antragsformulare außerhalb LEADER sind über das Portal ELAISA abrufbar.

Frau Viehweg berichtet, dass die Prioritätenliste 2018 Ende Januar vom Landesverwaltungsamt bestätigt wurde. Der zur Verfügung stehende FOR reicht für die Prioritätenplätze eins bis vier. Bis zur Einreichungsfrist beim LEADER-Management am 1. Februar 2018 lagen nur die Anträge „Spartenheim Atzendorf“ und „Ländlicher Wegebau Borne-Wolmirsleben“ vor. Bei letzterem Antrag hat sich die Fördersumme erhöht. Von der Stadt Hecklingen kam die Mitteilung, dass alle drei Anträge zurückgezogen werden. Die Vertreterin der Stadt berichtet, dass das Vorhaben Ballplatz weiterhin Bestand haben soll. Auch das Vorhaben „Sanierung Kirche Groß Börnecke“ wurde trotz intensiver Beratung zurückgezogen. Damit verbleiben auf der Prioritätenliste 2018 die folgenden Projekte:



- Erneuerung des Daches des Spartenheims der ZLG Atzendorf zu einem Warmdach
- Vernetzung der Naherholungsangebote durch Wegeausbau des vorhandenen Wirtschaftsweges zwischen der Gemeinde Wolmirsleben und Borne zur Mehrfachnutzung
- Stärkung der dörflichen Strukturen durch Straßenausbau „Karl-Marx-Platz“ (2. BA) Groß Börnecke.

Die aktualisierte Prioritätenliste 2018 ist dem Landesverwaltungsamt erneut vorzulegen. Im Vorfeld der Abstimmung wird noch einmal auf mögliche Interessenkonflikte hingewiesen. Die Lokale Aktionsgruppe fasst deshalb den folgenden Beschluss:

Beschluss: Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ beschließt die neue Prioritätenliste 2018 und den darin enthaltenen gestiegenen Fördermittelbedarf für das Vorhaben „Vernetzung der Naherholungsangebote durch Wegeausbau des vorhandenen Wirtschaftsweges zwischen der Gemeinde Wolmirsleben und Borne zur Mehrfachnutzung – Streckenabschnitt Borne“.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 12

Ergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

TOP 3 Wahl LAG-Vorsitz

Auf der letzten LAG-Sitzung wurde verabredet, frühzeitig die Wahl des neuen LAG-Vorsitzenden vorzunehmen. Auf der letzten LAG-Sitzung wurde Frau Epperlein durch Herrn Große vorgeschlagen. Herr Schierhorn schlägt darüber hinaus Frau Konew vor, die sich auch für eine Kandidatur bereit erklärt. Beide Kandidatinnen stellen sich erneut vor. Da die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe bislang sehr harmonisch und zielgerichtet zusammen gearbeitet haben, wird aus dem Kreis der Mitglieder eine geheime Wahl erbeten. Die Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe sieht grundsätzlich eine offene Abstimmung vor. Dies betrifft aber in der Regel personenunabhängige Beschlüsse. Beantragt ein Mitglied eine geheime Wahl, so ist diesem stattzugeben. Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe diskutieren intensiv über die Rolle des LAG-Vorsitzenden. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass der LAG-Vorsitzende die Region „Börde-Bode-Auen“ vertritt und nicht eine einzelne Kommune. Des Weiteren kann sich jeder für den Vorsitz bewerben, allerdings immer nur in der Funktion, in der er Mitglied in der Lokalen Aktionsgruppe ist. Im konkreten Fall bewirbt sich Frau Konew als Kommunalvertreterin und Frau Epperlein als WiSo-Partnerin für den Vorsitz der Lokalen Aktionsgruppe. Ändert sich im Laufe des Prozesses die Form der Mitgliedschaft stellt dies kein Problem dar. Die Mitglieder sind sich einig, dass die gute Arbeit der LAG fortgesetzt und die Entwicklung der Region vorangetrieben werden soll.

Anschließend erfolgt die Wahl des LAG-Vorsitz in geheimer Abstimmung. Frau Mielchen übernimmt die Wahlbeobachtung und zählt mit Herrn Werner die Stimmen aus. Frau Konew wird mit sieben Stimmen (Frau Epperlein sechs Stimmen) zur neuen Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ gewählt. Frau Konew nimmt die Wahl an und freut sich auf die neue Herausforderung. Herr Schierhorn bedankt sich auch bei Frau Epperlein für ihr Engagement. Die offizielle Staffelübergabe erfolgt auf dem Sommerfest „Börde-Bode-Auen“ Ende Mai.

TOP 4 Evaluierung 2018

Der Evaluierungsbericht ist bis Ende Juli 2018 dem Landesverwaltungsamt vorzulegen. Das LEADER-Management plant das folgende Vorgehen:

- Befragung der Projektträger ab 1. März 2018



- Befragung der LAG-Mitglieder ab 1. März 2018

Die Befragung soll als Online-Befragung durchgeführt werden. Die Fragebögen orientieren sich an denen aus der letzten Förderperiode. In Teilen wurden sie überarbeitet. Ergänzungen oder Anmerkungen zu den Fragebögen gibt es keine.

Den LAG-Mitgliedern ist es aber wichtig, dass im Fazit auf die schwierige Situation eingegangen wird. Kritikpunkte sind u.a. das allgemeine Vorgehen (neue Förderantrag zwei Wochen vor Antragsabgabe, schlechte Kommunikation etc.), Vorfinanzierung für Private und Vereine, lange Bearbeitungszeiträume. Die Fragebögen enthalten an mehreren Stellen die Möglichkeit, solche Kritikpunkte anzugeben. Die geplante Zielerreichungsdiskussion wird auf die nächste LAG-Sitzung verschoben.

TOP 5 Ergebnis Kommunikationsworkshop

Das Ziel des Kommunikationsworkshops im Dezember 2017 war festzustellen, wie sich ein realistisches und positives Bild von LEADER in der breiten Öffentlichkeit erzeugen lässt. Wie können Akteure weiterhin zur Teilnahme motiviert werden und welche Botschaft will die Lokale Aktionsgruppe vermitteln? Grundsätzlich war die Beteiligung am Workshop zu gering. Trotz der geringen Teilnehmerzahl diente das Treffen einem besseren gegenseitigen Kennenlernen. Grundsätzlich kann am besten über gute Projekte über LEADER berichtet werden. Sprich mehr Öffentlichkeitsarbeit, um mehr Bekanntheit zu steigern, um mehr Mitstreiter für Projekte zu gewinnen und um den Nutzen und den Mehrwert von LEADER besser darstellen zu können.

TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit 2018

Das LEADER-Management plant mehrere Schulungen für die Projektträger:

- Dokumentation, Publizität und Aufbewahrungspflichten – 17. April 2018
- Zuwendungsbescheid – 5. Juni 2018
- Auszahlungsantrag – NN
- Antragstellung - 29.10.2018

Frau Horn begrüßt diesen Ansatz, da die Themen viele Fallstricke beinhalten. Des Weiteren planen die LEADER-Managements im Salzlandkreis eine Tagung zu organisieren, die den Titel hat „Sanierst Du noch oder planierst Du schon?“ hat. Thema dieser Tagung soll der Leerstand im ländlichen Raum sein. Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe begrüßen dieses Thema. Die Veranstaltung ist für Samstag, den 26. Mai 2018 von 10⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr im Schloss Königsborn geplant. Herr Schierhorn regt an, den Aspekt „Denkmalschutz“ nicht auf der Tagung anzusprechen bzw. zu vertiefen, da dieses ein gesondertes Thema ist.

Das LEADER-Management wird in diesem Jahr zum ersten Mal den so genannten „Förderblick“ herausgeben. Geplant ist diesen einmal monatlich an alle LAG-Mitglieder zu versenden. Die LAG-Mitglieder begrüßen dieses neue Angebot sehr und konnten schon erste nützliche Hinweise in der ersten Ausgabe finden.

TOP 7 Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht wird mit dem Protokoll versandt und auf der nächsten LAG-Sitzung beschlossen.

TOP 8 Sonstiges

Die nächste Sitzung soll am 8. Mai 2018 nach dem großen LEADER-Arbeitskreis im April stattfinden. Herr Döbbel prüft, ob die Sitzung im Spartenheim Atzendorf möglich ist. Herr Schierhorn bedankt sich



ganz ausdrücklich bei Herrn Eggebrecht für die Gastfreundschaft und das leckere Essen und schließt die Sitzung.

aufgestellt, G. Viehweg 19.02.2108